

SEELSORGEGEINHEIT WALENSEE †

022026

KATH.KIRCHEN **FLUMS** BERSCHIS/TSCHERLACH **WALENSTADT** MOLS-MURG-QUARTEN

Pfarrer Marjan Marku Seelsorger, Pfarreibeauftragter Mols-Murg-Quarten, T 081 738 11 29 (Privat), M 079 331 33 77, marjan.marku@sesowa.ch

Kaplan Waldemar Piatkowski Seelsorger, Pfarreibeauftragter Flums, M 079 262 53 78, waldemar.piatkowski@sesowa.ch

Diakon Patrick Schläpfer Seelsorger, Pfarreibeauftragter Walenstadt, T 081 735 10 73, M 079 600 23 27, patrick.schlaepfer@sesowa.ch

Pavel Zupan Seelsorger, Pfarreibeauftragter Berschis-Tscherlach, M 078 743 44 78, pavel.zupan@sesowa.ch

Wendelin Huber Religionspädagoge, Pfarreibeauftragter Quarten, T 081 710 33 50, M 077 443 29 61, wendelin.huber@sesowa.ch

Eliane Rusch Religionspädagogin, M 077 509 86 56, eliane.rusch@sesowa.ch

Nadine Böhler Jugendarbeiterin, M 077 261 88 66, nadine.boehler@sesowa.ch

Pfarrer Roland Eigenmann Seelsorger, Haus und Gäste Neu-Schönstatt Quarten, M 079 507 19 37, roland.eigenmann@outlook.com



Warum ist Jugendarbeit so wichtig?

Jugendliche befinden sich in einer Phase des Suchens, Lernens und Wachsens. Sie stellen Fragen, probieren Neues aus und entwickeln ihre Persönlichkeit. In dieser Zeit brauchen sie Begleitung, Orientierung und Menschen, die ihnen Vertrauen schenken – ohne Druck, einfach als verlässliche Begleiter. Jugendarbeit setzt dort an, wo Zukunft entsteht. Sie ist mehr als Freizeitangebote organisieren. Wesentlich sind das Zuhören, das Vertrauen und die Möglichkeit, Jugendliche aktiv in Entscheidungen einzubeziehen. In der Jugendarbeit entdecken junge Menschen ihre Stärken, übernehmen Verantwortung, bringen Ideen ein und erleben Gemein-

schaft. Gleichzeitig lernen Erwachsene durch die Offenheit und Kreativität der Jugendlichen neue Perspektiven, die Generationen verbinden.

Die offene Jugendarbeit in der katholischen Kirche baut Brücken – zwischen Jugendlichen und Kirche, Werten und Generationen. Offen bedeutet: Jede:r ist willkommen. Begegnungen finden auf Augenhöhe statt, geprägt von Wertschätzung, Vertrauen und Achtsamkeit. Jugendliche erleben, dass ihre Sichtweisen zählen, während Erwachsene lernen, die Welt mit neuen Augen neu zu sehen. Werte wie Solidarität, Mitmenschlichkeit, Verantwor-

tung und Respekt werden nicht nur vermittelt, sondern vorgelebt. Sie gestalten bereits heute unsere Gesellschaft mit. Wer ihnen Raum gibt und ihre Ideen wertschätzt, legt den Grundstein für Zusammenhalt, Offenheit und Verantwortungsbewusstsein. Gleichzeitig zeigt die Arbeit mit Jugendlichen, dass Lernen ein fortlaufender Prozess ist: Erwachsene lernen von ihrer Offenheit, ihrem Mut und ihrer Kreativität, ihre Perspektiven zu erweitern und das eigene Handeln zu reflektieren.

Dabei geht es nicht nur darum, Aktivitäten zu gestalten, sondern Werte spürbar zu machen, Beziehungen zu fördern und Impulse für das gegenseitige Lernen zwischen Generationen zu setzen. Jugendarbeit ist mehr als eine Aufgabe. Sie ist eine Haltung: Vertrauen schenken, zuhören, voneinander lernen, auf Augenhöhe begegnen und gemeinsam Wege gestalten. Sie verbindet Generationen, stärkt die Gesellschaft und zeigt, wie Jugendliche wachsen und ihre Welt mitgestalten. Die Jugendarbeit soll ein Ort bleiben, an dem Neugier, Mut und Gemeinschaft wachsen, Fragen Raum haben, Ideen lebendig werden und junge Menschen spüren, dass sie wertvoll sind.

Nadine Böhler, Jugendarbeiterin

TAUFEN

- Aurelio Renato, Sohn von Vanessa und Andreas Schena-Bleisch, Mols
- Julian, Sohn von Patrick Schlegel und Tanja Länzlinger, Flumserberg
- Aria, Tochter von Samira und Ken Flury-Dort, Flumserberg

TAUFTAGE

Flums

- So, 15. Februar, Pfarrkirche
 - So, 15. März
 - So, 19. April
 - So, 17. Mai
- 11.45 Uhr, Justuskirche

Walenstadt

- So, 8. Februar
 - So, 8. März
 - So, 12. April
 - So, 10. Mai
- 11.45 Uhr, Pfarrkirche

Berschis-Tscherlach

- So, 22. Februar
 - So, 22. März
 - So, 26. April
 - So, 28. Juni
- 11.45 Uhr, Kirche, je nach Anmeldung

Mols-Murg-Quarten

- So, 1. Februar
 - So, 1. März
 - So, 5. April
 - So, 3. Mai
- 11.45 Uhr, Kirche je nach Anmeldung

Es besteht auch die Möglichkeit, im Gottesdienst taufen zu lassen.

BEICHTGELEGENHEIT

Flums

- Fr, 6. Februar
- 18.00 bis 18.30 Uhr, Justuskirche
- Mo, 9. und 23. Februar
- 15.00 Uhr, Pfarrkirche

Quarten

- Mi, 4. Februar
 - Mi, 4. März
- 17.00 bis 17.45 Uhr, Pfarrkirche

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Segensfeier für Liebende

Pfarrkirche Walenstadt

- Di, 10. Februar, 19.00 Uhr

Herzwärts – im «Ja» leuchtet unsere Liebe auf. Ein Abend für alle Verliebten und Liebenden: Schenkt euch bewusst Zeit füreinander, stärkt eure Verbindung und stellt eure Partnerschaft unter den Segen Gottes. In einer liebevollen Atmosphäre feiern wir die Kraft der Beziehung – mit Musik, Symbolen und stillen Momenten. Musikalisch begleitet von Markus Egger. Anschliessend kleiner Begegnungsapéro. Herzliche Einladung – ob frisch verliebt oder lang verbunden.

Ökumenisches Taizé-Gebet

Ref. Kirche Walenstadt

- So, 15. Februar, 17.00 Uhr
- Jeden 3. Sonntag im Monat.

Fastenzeitandachten

Pfarrkirche Quarten

- Do, 19. Februar, 18.30 Uhr
- Do, 26. Februar, 18.30 Uhr
- Do, 5. März, 18.30 Uhr
- Do, 12. März, 18.30 Uhr
- Do, 19. März, 18.30 Uhr
- Do, 26. März, 18.30 Uhr
- Mo, 30. März, 18.30 Uhr

Die Evangelisten überliefern uns die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz, die Jesus vor seinem Tod gesprochen hat. Sie gehören seit dem 13./14. Jahrhundert zur österlichen Busszeit.

Diese sieben Worte Jesu am Kreuz sind:

1. Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!
2. Frau, siehe dein Sohn! Siehe, deine Mutter!
3. Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.
4. Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?
5. Mich dürstet!
6. Es ist vollbracht!
7. Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.

Wir werden diese sieben Worte Jesu am Kreuz durch die sieben Wochen der österlichen Busszeit meditieren und uns so für das Osterfest vorbereiten. Musikalische Umrahmung durch Dario Canal.

Sie sind alle eingeladen, mit mir zu meditieren und sich so für das Osterfest vorzubereiten.

PFARRER MARJAN MARKU

Vortrag und Austausch

Zentrum Neu-Schönstatt Quarten

- Mi, 11. März, 14.00 bis 16.30 Uhr

«Im Dialog bleiben – Herausforderung und Chance». Impulse aus der Psychologie und Pädagogik von Pater J. Kentenich. Mit Schwester M. Doria Schlickmann.

Anmeldung bis 2. März an Schwester Renata-Maria Becchio, M 079 389 17 34 oder gastbetreuung@neuschoenstatt.ch.

KINDER UND JUGENDLICHE

Im Februar gehts weiter mit grossartigen Angeboten und spannenden Aktionen! Über die QR-Codes erhaltet ihr alle Details und gelangt direkt zu den Anmeldungen. Freut euch auf diese Highlights:

Maskenball

Pfarreisaal Flums

- Fr, 6. Februar, ab 18.30 Uhr

Unsere DJane bringt mit fetziger Musik die beste Stimmung! Um 20.00 Uhr gibt es einen Überraschungs-Act. Kostüm und Party-Modus an!

Veranstalter: Jugendarbeit der kath. Kirche und Mojas – offene Jugendarbeit. Anmeldung: nicht erforderlich.



Girls-Treff

Altes Schulhaus Berschis

- Mi, 11. Februar, 14.00 bis 18.00 Uhr

Zielgruppe: Mädchen ab der 5. Klasse. Programm: Kreativ sein, quatschen, lachen – das genaue Programm bleibt eine Überraschung.

Anmeldung: nicht erforderlich.



Vortrag: «Knallhart durchgezogen»

Pfarreiheim Mels

■ **Mi, 25. Februar, 14.00 bis 18.00 Uhr**

Zielgruppe: Jugendliche ab der 5. Klasse und Erwachsene.

Inhalt: Ruedi Szabo, ehemaliger Straftäter, erzählt offen über sein Leben, Raubüberfälle und wie er es geschafft hat, sein Leben zu verändern. Ein spannender Vortrag über Mut, Konsequenzen und Chancen für einen Neuanfang.

Anmeldung: bis 10. Februar.



Tanzmäuse – Tanzspass für Kids

Altes Schulhaus Berschis

■ **Fr, 27. Februar, 18.30 bis 20.00 Uhr**

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse.

Anmeldung: bitte anmelden.



Alle Veranstaltungen aus der Jugendarbeit auf www.jugendarbeit.me.

Raum für die Jugendarbeit gesucht

Ich bin auf der Suche nach einer freistehenden Räumlichkeit zwischen Berschis und Walenstadt, die wir für die Jugendarbeit nutzen können. Wichtig: Es handelt sich nicht um einen Jugendtreff! Falls du jemanden kennst oder Hinweise für mich hast, dann melde dich bitte bei mir unter M 077 261 88 66!

NADINE BÖHLER, JUGENDARBEITERIN

ZWECKVERBAND

Verabschiedungen

■ **Irene Marquart**

Abschied nach mehr als 25 Jahre als versierte Pfarreisekretärin!

Irene Marquart konnte erst im Juli 2025 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im Pfarreisekretariat Flums feiern. Nun verlässt sie das Pfarreisekretariat auf Ende Februar. Sie hat mit vielen Seelsorgenden und Mitarbeitenden zusammengearbeitet, kannte

die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger persönlich und hat sich hervorragend um alle Anliegen gekümmert. Ihre freundliche Art und ihr grosses Know-how werden fehlen. Wir bedanken uns herzlich für die grossartig geleistete Arbeit und die Freundschaft in all den Jahren.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Irene viele erfüllende Momente, beste Gesundheit, Freude und Gottes Segen.

■ **Pavel Zupan**

Per 28. Februar wird Pavel Zupan die Seelsorgeeinheit Walensee nach fast neun Jahren engagierter Mitarbeit verlassen. Grund dafür sind berufliche Veränderungen: Künftig wird er seine Stellenprozente in der Klinikseelsorge erhöhen und neben der Rehaklinik Valens auch in der Rehaklinik Walenstadtberg als Seelsorger tätig sein.

Verabschiedungs-Gottesdienste

■ **Sa, 14. Februar, 18.30 Uhr,**

Pfarrkirche Berschis

■ **So, 28. Februar, 18.30 Uhr,**

Pfarrkirche Tscherlach

Seinen Dienst in unserer Seelsorgeeinheit begann Pavel im September 2017 mit der pastoralen Berufseinführung. Von 2019 an übernahm er die Pfarreibeauftragung von Berschis-Tscherlach. Dazu gehörten die Gestaltung von Wortgottesdiensten und Andachten, Beerdigungen und Taufen, Schul- und Jugendgottesdienste. Ebenso engagierte Pavel sich stark in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Begleitung der Ministrantinnen und Ministranten sowie in der Erstkommunionvorbereitung und im Religionsunterricht.

Auch in der Diakonie setzte Pavel wichtige Akzente – sei es in Hausbesuchen, Seelsorgegesprächen, Trauerbegleitung oder durch soziale Projekte wie die Kerzenwachs-Aktion zugunsten der Ukraine. Darüber hinaus prägte er das Pfarreiform und die Öffentlichkeitsarbeit mit seinen Artikeln und Berichten. Die Kirche verstand er als offenen und gastfreundlichen Ort, wo Menschen Heimat im Glauben finden, Hoffnung finden für ihren Weg und die Kirche mitgestalten.

Mit grosser Offenheit, Herzlichkeit und spürbarer Glaubensfreude verstand Pavel es, Menschen aller Generationen anzusprechen, insbesondere Jugendliche, und sie auf ihrem Glaubensweg zu begleiten.

Wir bedauern seinen Weggang sehr und danken ihm herzlich für seinen langjährigen, wertvollen Einsatz. Für seine neue Tätigkeit wünschen wir ihm viele bereichernde Begegnungen, Freude und Gottes Segen auf seinem weiteren Weg.

ZWECKVERBAND UND PASTORALTEAM

DER SEELSORGEEINHEIT WALENSEE

Begrüssung und Wechsel

■ **Maria Rodriguez Strasser**

Maria Rodriguez Strasser aus Wangs wird im März die Stelle der Pfarreisekretärin Berschis-Tscherlach antreten. Der Vorstand des Zweckverbandes sowie das Pastoralteam freuen sich, mit Maria Rodriguez Strasser eine bestens qualifizierte Mitarbeiterin gewonnen zu haben, und heissen sie herzlich willkommen in der Seelsorgeeinheit Walensee.

■ **Doris Egger**

Ab März wechselt Doris Egger vom Pfarreisekretariat Berschis-Tscherlach nach Flums. Das Pfarramt Mols-Murg-Quarten wird sie auch weiterhin im gewohnten Rahmen betreuen.

Der Zweckverband und das Pastoralteam wünschen den beiden viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Herausforderungen.

IMPRESSUM

Pfarreiform

Der Innenteil «Seelsorgeeinheit Walensee» ist eine Beilage zum Pfarreiform.

Verlag und Redaktion der

Mantelpublikation Pfarreiform

Verein Pfarrblatt im Bistum St. Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen

Herausgeber

Zweckverband Seelsorgeeinheit Walensee, Marktstrasse 23, 8890 Flums
Erscheint 12-mal jährlich

Herstellung

Cavelti AG, Marken. Digital und gedruckt, Gossau

Redaktionsschluss

9. Februar 2026

www.sesowa.ch

GOTTESDIENSTE SEELSORGEEINHEIT WALENSEE

DARSTELLUNG DES HERRN

Kollekte: Dominikan. Kloster, Weesen

SAMSTAG, 31. JANUAR

FLUMS

15.30 Kirche Kunterbunt,
ref. Kirchgemeindehaus

BERSCHIS

18.30 Eucharistiefeier, Blasius- und
Kerzensegnung, Pfarrkirche

SONNTAG, 1. FEBRUAR

FLUMS

09.00 Eucharistiefeier, mit Kerzen- und
Blasiussegnen, Pfarrkirche

QUARTEN

09.00 Eucharistiefeier, mit Blasius-,
Kerzen- und Agathabrot-
segnung, Pfarrkirche

WALENSTADT

09.45 Ökum. Kinderfeier, mit Blasius-
segnung, Kapelle St. Wolfgang

10.30 Eucharistiefeier, mit Blasius-
und Kerzensegnung, Pfarrkirche

MOLS

10.30 Eucharistiefeier, mit Blasius-,
Kerzen- und Agathabrot-
segnung, Pfarrkirche

DIENSTAG, 3. FEBRUAR

FLUMS

08.00 Eucharistiefeier, Justuskirche

WALENSTADT

18.30 Eucharistiefeier, mit Blasiusseg-
nung, Altersheim Riva

MITTWOCH, 4. FEBRUAR

QUARTEN

17.00 Eucharistiefeier, Neu-Schönstatt

DONNERSTAG, 5. FEBRUAR

MURG

09.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

UNTERTERZEN

10.00 Eucharistiefeier, mit Blasius-
segnung, Tertianum

BERSCHIS

17.00 Herz-Jesu-Messe,
mit Blasiussegnung,
Kapelle St. Katharina

HERZ-JESU-FREITAG, 6. FEBRUAR

FLUMS

08.00 Aussetzung des Allerheiligsten,
Justuskirche

WALENSTADT

09.00 Eucharistiefeier,
Kapelle St. Wolfgang

FLUMS

10.30 Eucharistiefeier, mit Blasius-
segnung und Agathaweggli,
Alterszentrum

19.00 Eucharistiefeier, Justuskirche

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Caritas des Bistums

SAMSTAG, 7. FEBRUAR

FLUMSERBERG

17.00 Eucharistiefeier, mit
Kerzensegnung,
Kapelle St. Bernhard, Oberberg

TSCHERLACH

18.30 Eucharistiefeier, mit Blasius-
und Kerzensegnung, Pfarrkirche

SONNTAG, 8. FEBRUAR

FLUMS

09.00 Eucharistiefeier, mit Vorstellung
der EK-Kinder, Taufenerneuerung,
Gebetspatenschaft und Agatha-
brotsegnung, Pfarrkirche

QUARTEN

09.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

WALENSTADT

10.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

MURG

10.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

QUARTEN

12.15 Tauffeier, Pfarrkirche

DIENSTAG, 10. FEBRUAR

FLUMS

08.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

WALENSTADT

18.30 Wortgottesdienst,
Altersheim Riva

19.00 Segensfeier für Paare,
Pfarrkirche

MITTWOCH, 11. FEBRUAR

QUARTEN

17.00 Eucharistiefeier, Neu-Schönstatt

DONNERSTAG, 12. FEBRUAR

MOLS

09.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

UNTERTERZEN

10.00 Wortgottesdienst, Tertianum

FLUMS

19.00 Eucharistiefeier,
mit Kerzensegnung,
Kapelle St. Antonius, Hochwiese

FREITAG, 13. FEBRUAR

WALENSTADT

09.00 Eucharistiefeier,
Kapelle St. Wolfgang

FLUMS

10.30 Eucharistiefeier, Alterszentrum

19.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Diener d. Armen d. dritten Welt

SAMSTAG, 14. FEBRUAR

BERSCHIS

18.30 Wortgottesdienst, ohne Kom-
munion, mit Guggenmusik
Schattenbachfeger, Verabschie-
dung von Pavel Zupan,
Pfarrkirche

WALENSTADTBERG

18.30 Eucharistiefeier,
Kapelle Bruder Klaus

SONNTAG, 15. FEBRUAR**FLUMS**

09.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

QUARTEN

09.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

WALENSTADT

10.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

MOLS

10.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

WALENSTADT

17.00 Taizé-Gebet, ref. Kirche

MONTAG, 16. FEBRUAR**FLUMS**

14.00 Ökum. Wortgottesdienst,
mit der Guggenmusik Flums,
Lindenplatz

DIENSTAG, 17. FEBRUAR**FLUMS**

08.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

WALENSTADT

18.30 Wortgottesdienst,
Altersheim Riva

ASCHERMITTWOCH, 18. FEBRUAR**BERSCHIS**

18.30 Wortgottesdienst, mit Kommu-
nionfeier und Ascheseignung,
Kapelle St. Katharina

FLUMS

19.00 Eucharistiefeier, mit
Ascheseignung, Justuskirche

QUARTEN

19.00 Bündnismesse, mit Asche-
segnung, Neu-Schönstatt

WALENSTADT

19.00 Eucharistiefeier, mit Asche-
segnung, Kapelle St. Wolfgang

DONNERSTAG, 19. FEBRUAR**MURG**

09.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

UNTERTERZEN

10.00 Wortgottesdienst, Tertianum

QUARTEN

18.30 Fastenzeitandacht «die sieben
Worte Jesu am Kreuz»,
Pfarrkirche

FREITAG, 20. FEBRUAR**WALENSTADT**

09.00 Eucharistiefeier,
Kapelle St. Wolfgang

FLUMS

10.30 Eucharistiefeier, Alterszentrum

19.00 Eucharistiefeier, Justuskirche

19.30 Stille Anbetung, Justuskirche

1. FASTENSONNTAG

*Kollekte: Dargebotene Hand/
Telefonseelsorge 143*

SAMSTAG, 21. FEBRUAR**BERSCHIS**

18.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

OBERTERZEN

18.30 Eucharistiefeier,
Kapelle St. Anna

SONNTAG, 22. FEBRUAR**FLUMS**

09.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

QUARTEN

09.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

WALENSTADT

10.00 Ökum. Gottesdienst,
anschl. Suppenzmittag,
evang. Kirche

MURG

10.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

BERSCHIS

11.45 Tauffeier, Pfarrkirche

DIENSTAG, 24. FEBRUAR**FLUMS**

08.00 Eucharistiefeier, Justuskirche

WALENSTADT

18.30 Eucharistiefeier,
Altersheim Riva

MITTWOCH, 25. FEBRUAR**QUARTEN**

17.00 Eucharistiefeier, Neu-Schönstatt

DONNERSTAG, 26. FEBRUAR**FLUMS**

09.00 Eucharistiefeier der FMG,
Justuskirche

MOLS

09.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

UNTERTERZEN

10.00 Wortgottesdienst, Tertianum

WALENSTADT

14.00 Eucharistiefeier, Spitalkapelle

QUARTEN

18.30 Fastenzeitandacht «die sieben
Worte Jesu am Kreuz»,
Pfarrkirche

FREITAG, 27. FEBRUAR**WALENSTADT**

09.00 Eucharistiefeier,
Kapelle St. Wolfgang

FLUMS

10.30 Eucharistiefeier, Alterszentrum

19.00 Eucharistiefeier, Justuskirche

2. FASTENSONNTAG

Kollekte: Justinuswerk Fribourg

SAMSTAG, 28. FEBRUAR**TSCHERLACH**

18.30 Eucharistiefeier, mit Kranken-
salbung, Verabschiedung von
Pavel Zupan, Pfarrkirche

SONNTAG, 1. MÄRZ**FLUMS**

09.00 Eucharistiefeier, mit öffentl. Ja
der Firmanden, Pfarrkirche

QUARTEN

09.00 Eucharistiefeier, mit öffentl. Ja
der Firmanden, Pfarrkirche

WALENSTADT

09.45 Ökum. Kinderfeier,
Kapelle St. Wolfgang

10.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

MOLS

10.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

TÄGLICH**QUARTEN**

Versch. Eucharistiefeier, Hauskapelle
Zentrum Neu-Schönstatt,
Informationen:
www.neuschoenstatt.ch/
marienschwestern/gottesdienst

GEDÄCHTNISSE/STIFTUNGEN

- **So, 1. Februar, 9.00 Uhr**
Louis, Hans und Lina Frommenwiler
- **So, 8. Februar, 9.00 Uhr**
Gottlieb und Johanna Eberle-Jäger
- **So, 15. Februar, 9.00 Uhr**
Anton Loop-Kurath
1. Jahresgedächtnis für:
Anton und Agatha Bless-Walser
- **So, 22. Februar, 9.00 Uhr**
Justus und Rosa Beeler-Bless
Max und Margrith Bärtsch-Mazenauer
Ida Neyer
Libera Rinderer
Marlies Rinderer
Hildegard Scherrer-Hartmann
Pfarrer Albert Thalmann
Theresia Scherrer
Louis Schrepfer
1. Jahresgedächtnis:
Lina Wildhaber-John

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Regionales

Bitte beachten Sie die besonderen Gottesdienste und Anlässe für die ganze Seelsorgeeinheit auf den Seiten 2 und 3.

Gebetsstunde des Jahreskreises

Justuskirche

- **Mo, 14.00 bis 15.00 Uhr**

Rosenkranzgebet

Justuskirche

- **Mo bis Do**
18.00 Uhr, Winterzeit
18.30 Uhr, Sommerzeit

Kapelle St. Johannes, Portels

- **So**
17.00 Uhr, Winterzeit
18.30 Uhr, Sommerzeit

Lindenplatz

- **Mi, 18.00 Uhr «Die Schweiz betet»**

Kerzen- und Blasiussegen

Pfarrkirche

- **So, 1. Februar, 9.00 Uhr**
Zu dieser Eucharistiefeier können Sie Ihre Kerzen vor den Altar bringen und diese segnen lassen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, den Blasiussegen zu empfangen.

Blasiussegen- und Agathaweggli

Alterszentrum

- **Fr, 6. Februar, 10.30 Uhr**
Alle Bewohner erhalten am Schluss des Gottesdienstes ein gesegnetes Agathaweggli.

Eucharistiefeiern mit Kerzensegnung

Kapelle St. Bernhard, Oberberg

- **Sa, 7. Februar, 17.00 Uhr**
Kapelle St. Antonius, Hochwiese
- **Do, 12. Februar, 19.00 Uhr**

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Pfarrkirche

- **So, 8. Februar, 9.00 Uhr**



Tauferneuerung 2025

Foto: Mateus Lukow

Wir laden herzlich zu einer besonderen Eucharistiefeier ein, die ganz im Zeichen unserer Erstkommunionkinder steht. In diesem Gottesdienst werden die Kinder feierlich vorgestellt und auf ihrem Weg zur Erstkommunion begleitet. Die Kinder erneuern ihr Taufversprechen und es werden Gebetspatenschaften übernommen, die sie auf ihrem weiteren Glaubensweg stärken.

Zum Abschluss des Gottesdienstes findet die Segnung und Ausgabe des Agathabrottes statt.

Eucharistiefeier Frauengemeinschaft

Justuskirche

- **Do, 26. Februar, 9.00 Uhr**

PFARREILEBEN

Brotsegnung

Café Bucher

- **Mi, 5. Februar, 5.00 Uhr**
Kaplan Waldemar Piatkowski wird an diesem Morgen früh die Brote segnen, ganz im Zeichen der Heiligen Agatha.

Vorinformation Palmbinden

Am 28. März findet in Flums das traditionelle Palmbinden statt. Dazu brauchen wir verschiedenes Grünzeug (Thuja, Bux, Sevi usw.). Wer Sträucher im Garten hat, welche man schneiden muss oder welche sogar gerodet werden müssen, soll sich doch bitte bei Claudia Imhof, T 081 710 11 45 bis Anfang März melden.

Sternsingeraktion

Am Samstagmorgen wurden die ersten Gruppen von Kaplan Waldemar aus der Justuskirche Flums gesendet, den Segen in die Häuser zu bringen und selbst Segen zu sein für bedürftige Kinder im Sarganserland. Trotz unwirtlichen Wetters waren sie topmotiviert und freuten sich auf ihren Einsatz. Man hörte keine Klagen. Am Sonntag feierten fünf Sternsinger-Gruppen den Gottesdienst in der Pfarrkirche mit und erfreuten die Kirchbesucher mit dem Segensgebet der Sternsinger und dem Vortragen von Texten und der Fürbitten. Insgesamt waren an den zwei Tagen 36 Kinder mit 16 Begleitern unterwegs, zum Teil bei garstigem Wetter. Es gab viele wunderbare Begegnungen. Manchmal wurde den Sternsängern auch hinterhergerufen, sie sollen dann auch noch zu ihnen kommen. Oder es gab Couverts mit Spenden, die deponiert wurden. Sogar eine Kindergitarre wurde uns übergeben zum Weiterleiten an die Caritas. Nach dem gemeinsamen Singen und Punschtrinken hiess es Abschied zu nehmen und sich bereits aufs nächste Jahr zu freuen, wenn es wieder heisst: Die Sternsinger sind unterwegs! Kinder helfen Kindern.

Am Schluss bleibt das Vergnügen, Danke zu sagen: So danken wir der Flumser Bevölkerung für ihre Grosszügigkeit und die Freundlichkeit den Sternsängern gegenüber, den vielen Helferinnen und Helfern rings um den Anlass, der Kirchenverwaltung, Kaplan Waldemar und vor allem den



fleissigen Sternsingerkindern und ihren Begleitern! Und Gott sei es gedankt: Alle durften gesund heimkehren, alles verlief reibungslos. Danke – schön war's – bis zum nächsten Mal.

PFARREIRÄTIN MICHAELA KUNZ MIT TEAM

KIRCHENVERWALTUNG

Herzliches Dankeschön

■ Daniela Aschwanden

Wir möchten uns bei Daniela Aschwanden ganz herzlich für ihren Einsatz als Lektorin bedanken. Daniela war nicht nur eine äusserst kompetente und präzise Lektorin, sondern auch ihre fröhliche und aufgestellte Art bereicherte ihre Arbeit. Wir sind dankbar für ihre langjährige Treue, ihr Engagement und ihre wertvolle Zeit, die sie der Kirchgemeinde Flums schenkte. Für die Zukunft wünschen wir Daniela viel Freude, gute Gesundheit und Gottes Segen.

KIRCHENVERWALTUNG FLUMS

GRUPPEN UND VEREINE

Bäuerinnen und Landfrauen

Winteranlass im Februar

Senioren 60+

Pfarreisaal, 13.30 Uhr

■ **Do, 19. Februar, Lottonachmittag**

KOLLEKTEN

November und Dezember

Kapuzinerkloster, Mels

■ **Fr. 852.65**

Seelsorgeaufgaben des Bistums

■ **Fr. 466.70**

Caritasaktion der Blinden

■ **Fr. 226.95**

Kath. Gymnasien des Bistums

■ **Fr. 242.70**

Viv. Selun, Walenstadt

■ **Fr. 170.30**

Universität Freiburg

■ **Fr. 238.60**

Jugendkollekte

■ **Fr. 229.70**

Kinderstiftung Ronald McDonald

■ **Fr. 217.15**

Gassenküche St.Gallen

■ **Fr. 341.80**

Kinderspital Bethlehem

■ **Fr. 1982.05**

Flumser Missionare

■ **Fr. 671.04**

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Über die Fasnachtstage von 12. bis 17. Februar ist das Sekretariat telefonisch unter T 081 710 30 85 erreichbar.

In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich an Kaplan Waldemar Piatkowski unter M 079 262 53 78.

Ab 18. Februar sind wir wieder zu den üblichen Büroöffnungszeiten für Sie da.



KATHKIRCHE FLUMS

Pfarrei St. Justus

Pfarramt/Sekretariat

Marktstrasse 23, 8890 Flums

Melanie Dort / Irene Marquart

T 081 733 11 62

pfarramt.flums@sesowa.ch

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

von 9.00 bis 11.00 / 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

Mesmerin

Regina Schlegel, M 078 918 75 07

regina.schlegel@sesowa.ch

Stellvertretung:

Michaela Kunz, M 076 303 12 30

Markus Jäger, M 079 611 13 15

Reservation für den Pfarreisaal Flums

Kirchenverwaltung Flums

Karin Bartholet, Aktuarin

M 077 432 07 75

karin.bartholet@sesowa.ch

www.sesowa.ch

GEDÄCHTNISSE STIFTUNGEN

■ So, 1. Februar, 10.30 Uhr

Franz Stoffel
1. Jahresgedächtnis
Lilly Müller

■ So, 8. Februar, 10.30 Uhr

Erika Willi-Marty
1. Jahresgedächtnis
Jean Lamy
Gertrud Senti

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Regionales

Bitte beachten Sie die besonderen Gottesdienste und Anlässe für die ganze Seelsorgeeinheit auf den Seiten 2 und 3.

Ökum. Kinderfeier

Kapelle St. Wolfgang

■ So, 1. Februar, 9.45 Uhr

Alle Gottesdienstbesucher, Kinder mit ihren Eltern und Grosseltern sind eingeladen, in dieser Feier den Blasiussegen zu empfangen.

Kerzen- und Blasiussegen

Pfarrkirche

■ So, 1. Februar, 10.30 Uhr

Zu dieser Eucharistiefeier können Sie Ihre Kerzen vor den Altar bringen und diese segnen lassen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, den Blasiussegen zu empfangen.

Gottesdienst

Pfarrkirche

■ So, 8. Februar, 10.30 Uhr

Diese Eucharistiefeier wird vom Kirchenmusiker Peter Rupp musikalisch gestaltet. Er wird von Helen Benz an der Orgel begleitet.

Segensfeier für Liebende

Pfarrkirche Walenstadt

■ Di, 10. Februar, 19.00 Uhr

Informationen dazu auf der Seite 2.

Eucharistiefeier Walenstadtberg

Kapelle Bruder Klaus

■ Sa, 14. Februar, 18.30 Uhr

Die Eucharistiefeier am Berg wird alle vier Wochen am Samstagabend gefeiert.

Aschermittwoch

Kapelle St. Wolfgang

■ Mi, 18. Februar, 19.00 Uhr

Zu Beginn der Fastenzeit, am Aschermittwoch, findet eine Eucharistiefeier mit Auflegung des Aschenkreuzes statt.

Ökum. Gottesdienst mit Suppenzmittag

Evang. Kirche

■ So, 22. Februar, 10.00 Uhr

Zu Beginn der Fastenzeit feiern wir gemeinsam mit den evang. Christen einen ökumenischen Gottesdienst, verbunden mit der Fastenaktion-Kampagne «Zukunft säen!». Anschliessend sind Sie herzlich zum «Suppenzmittag» in den Kirchentreff «Rägäbogä» eingeladen. Der Erlös kommt der ökumenischen Kampagne von Fastenaktion/Brot für alle zugute. Weitere Suppenzmittage finden an den beiden Freitagen, 6. und 20. März, jeweils um 11.45 Uhr im Kirchentreff «Rägäbogä» statt.

Voranzeige ökum. Weltgebetstag

Evang. Kirche

■ Fr, 6. März, 19.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag und zum Kennenlernen von Nigeria mit allen Sinnen.

PFARREILEBEN

Unsere Verstorbenen

Albertina Herzog Keller

Escherfeldstrasse 11

1. April 1946 bis 26. Dezember 2025

Hans Müller

Escherfeldstrasse 11

17. Oktober 1936 bis 9. Januar 2026

Vincenzo Selva

Tertianum/Weidstrasse 5

27. Juni 1950 bis 19. Januar 2026

Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht.

Er soll dich auf dem Weg schützen und dich an den Ort bringen, den ich bestimmt habe.

Achte auf ihn und hör auf seine Stimme.

EXODUS 23,20

Brotsegnung

Städtlibeck

■ Do, 5. Februar

In Erinnerung an die Heilige Agatha segnet Diakon Patrick Schläpfer früh am Morgen beim Städtlibeck das Brot.

Ökumenisches Bibelgespräch

Kirchentreff «Rägäbogä»

■ Do, 5. Februar, 19.30 Uhr

Die Treffen des ökumenischen Bibelgesprächs der kath. und ref. Kirchen finden mit theologischer Unterstützung statt. Jeden ersten Donnerstag im Monat im Kirchentreff «Rägäbogä» an der Gutenbergstrasse 3 in Walenstadt. Jedefrau und jedermann sind herzlich eingeladen, sich eine Stunde Zeit zu nehmen, um die Worte aus der Bibel ins eigene Leben zu holen.

Bärlauchsammeln und Spaghettiesen

Kirchenplatz Pfarrkirche

■ Sa, 28. Februar, 9.00 Uhr

Die katholische Pfarrei lädt die ganze Gemeinde zum Bärlauchsammeln und Spaghettiesen ein.

Der Bärlauch gehört zu den ersten Frühlingsboten. Klein geschnitten aufs Butterbrot, in den Salat oder zu einem feinen Pesto verarbeitet wirkt er reinigend auf den ganzen Körper. Am Waldrand gehen wir auf die Suche nach diesem gesunden Gold, stellen im «Rägäbogä» ein würziges Pesto her und geniessen dies anschliessend beim gemeinsamen Spaghettiesen im «Rägäbogä». Ausrüstung: gute Schuhe und Plastiksack.

Eine Anmeldung im Pfarreisekretariat, T 081 735 34 74 oder pfarramt.walenstadt@sesowa.ch, ist bis spätestens Donnerstag, 26. Februar, um 16.00 Uhr erwünscht.

Voranzeige Kino in der Kirche

Pfarrkirche

■ So, 8. März, 17.00 Uhr

Gezeigt wird der Film «Breakthrough – Zurück ins Leben».

Krippenspiel

«Weihnachten aus Koffern»

Im ökumenischen Weihnachtsgottesdienst gestalteten Kinder und Jugendliche das diesjährige Krippenspiel auf kreative und lebendige Weise. Ausgehend von der Weihnachtsgeschichte wurde gezeigt, wie die Geburt Jesu Menschen berührt und verändert.



Mit einfachen Mitteln, wechselnden Rollen und passenden Verkleidungen aus Koffern entstand Szene für Szene ein eindrückliches Bild der Weihnachtsbotschaft. Jede Szene wurde mit einem passenden Lied unterstrichen. Die Kinder brachten ihre Rollen und den Gesang mit viel Freude und Engagement auf die Bühne und vermittelten die zentrale Botschaft von Liebe, Frieden und Gemeinschaft. Das Krippenspiel war Ausdruck gelebter ökumenischer Zusammenarbeit und wurde durch den Einsatz vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer möglich. Die Aufführung fand grossen Anklang bei den Besucherinnen und Besuchern und unterstrich die verbindende Kraft des Weihnachtsfestes.

Friedenslicht aus Bethlehem

Am 14. Dezember machten sich die Ministrantinnen und Ministranten von Walenstadt auf den Weg nach Zürich, um das Friedenslicht abzuholen. Dieses besondere Licht wird jedes Jahr vor Weihnachten in der Geburtsgrötte von Bethlehem entzündet, als Zeichen des Friedens und der Hoffnung. In der Schweiz ist das Friedenslicht ein seit über 30 Jahren gepflegter Brauch. Es kommt alljährlich am dritten Adventssonntag in mehreren Schweizer Hauptstädten an und wird von dort aus verteilt. Das Licht bleibt immer dasselbe, auch wenn es von Mensch zu Mensch weitergegeben wird, als starkes Symbol für Verbundenheit und Hoffnung. Mit Vorsicht und Bedacht haben die acht Ministrantinnen und Ministranten das Friedenslicht in mehreren kleinen Laterne mit dem Zug nach Walenstadt ge-

bracht. So konnten die Menschen in Walenstadt und der umliegenden Region das Friedenslicht in der katholischen Pfarrkirche empfangen und mit nach Hause nehmen.

Sternsingeraktion

Im Rahmen der Aktion des katholischen Hilfswerks «Missio» haben die Sternsinger den traditionellen Segen zum Beginn des neuen Jahres in die Häuser von Walenstadt gebracht und Geld gesammelt. Zusammen mit der Kollekte vom Gottesdienst konnten Fr. 10 055.40 an Missio überwiesen werden.

Herzlichen Dank allen Kindern, Helfenden und Spendenden!

Fotogalerie

Fotos vergangener Anlässe sind zu finden auf «sesowa.ch» unter «Fotogalerie und Berichte» oder mit dem QR-Code.



GRUPPEN UND VEREINE

Senioren 60+

Kirchentreff «Rägäbogä»

■ **Do, 19. Februar, 14.00 Uhr**

Thema dieses Nachmittags ist: «Ich traue mich!». Mit Personen der Spitex Sarganserland, Dovidia, Zentrum Wiitsicht und der Hospizgruppe Sarganserland. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Frauengemeinschaft

Kirchentreff «Rägäbogä»

■ **Fr, 27. Februar, 19.30 Uhr**

Herzliche Einladung zum Lottoabend. Spass und Spannung sind garantiert, attraktive Preise gibt es zu gewinnen. Für Getränke und ein kleines Dessert in der Spielpause ist gesorgt.

KOLLEKTEN

Dezember

Jugendkollekte

■ **Fr. 319.05**

Kinderstiftung Ronald McDonald

■ **Fr. 309.10**

Gassenküche St. Gallen

■ **Fr. 283.50**

Kinderspital Bethlehem

■ **Fr. 763.25**

Flumser Missionare

■ **Fr. 257.90**

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

KATHKIRCHE WALENSTADT

Pfarrei St. Luzius und Florin

Pfarramt/Sekretariat

Herrengasse 12, 8880 Walenstadt
Bernadette Schmid, T 081 735 34 74
pfarramt.walenstadt@sesowa.ch
Mo/Mi/Do jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Mesmer Walenstadt/Walenstadtberg

Paul Bürer, M 079 270 34 74,
paul.buerer@sesowa.ch
Stellvertretung:
Heidi Hässig, T 081 735 22 20

Reservation «Rägäbogä»

Pfarreisekretariat, T 081 735 34 74
pfarramt.walenstadt@sesowa.ch

Verantwortung und Schlüsselabgabe «Rägäbogä»

Paul Bürer, M 079 270 34 74
paul.buerer@sesowa.ch

www.sesowa.ch

GEDÄCHTNISSE STIFTUNGEN

Berschis

■ Sa, 21. Februar, 18.30 Uhr

Marlies Bless-Eigenmann

Lucien Eigenmann

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Regionales

Bitte beachten Sie die besonderen Gottesdienste und Anlässe für die ganze Seelsorgeeinheit auf den Seiten 2 und 3.

Kerzenweihe und Blasiussegen

Pfarrkirche Berschis

■ Sa, 31. Januar, 18.30 Uhr

Gerne dürfen Sie Ihre eigenen Kerzen mitbringen und vor den Altar stellen.

Kapelle St. Katharina

■ Do, 5. Februar, 17.00 Uhr

Eucharistiefeier und Blasiussegen.

Pfarrkirche Tscherlach

■ Sa, 7. Februar, 18.30 Uhr

Gerne dürfen Sie Ihre eigenen Kerzen mitbringen und vor den Altar stellen.

Fasnachtsgottesdienst

Pfarrkirche Berschis

■ Sa, 14. Februar, 18.30 Uhr

Wortgottesdienst ohne Kommunion, Verabschiedung von Pavel Zupan, mit der Guggenmusik Schattenbachfeger.

Aschermittwoch

Kapelle St. Katharina

■ Mi, 18. Februar, 18.30 Uhr

Wortgottesdienst, mit Kommunionfeier und Aschesegnung.

Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Pfarrkirche Tscherlach

■ Sa, 28. Februar, 18.30 Uhr

Verabschiedung von Pavel Zupan.

PFARREILEBEN

Krippenspiel

«Ein Detektiv auf der Suche der Weihnachtsfreude»!

Bei einem Krippenspiel denkt man schnell an ein konventionelles Theater-



spiel mit bekannten Protagonisten und einer schwierigen Reise-Erzählung die doch noch zu einem HappyEnd findet, was das Herz erfreut an Weihnachten.

In diesem Jahr trat in Berschis ein Detektiv auf die Bühne, der Weihnachten mit viel Sachverstand untersuchte. Das Wichtigste fand er jedoch nicht in Zahlen und detektivischer Arbeit, sondern als er anfang, mit dem Herzen zu sehen, und er zusammen mit seinen Bekanntschaften die Weihnachtsgeschichte neu kennenlernte. Schritt für Schritt entdeckte er den Kern oder das Herz hinter einer romantisch scheinenden Geschichte, die seit Jahrzeiten erzählt wird. Mit der Geburt Jesu bekommt Gottes Liebe ein Gesicht. Ein Gesicht, das wichtig ist in einer Welt, in der die Erfahrungen von Leid und Not hart sind und uns manchmal sprachlos dastehen lassen.

Mit dem Ereignis der Geburt Jesu und den verschiedenen Protagonisten, die in einem Krippenspiel ein Gesicht bekommen, wird Gottes unmittelbare Nähe und Solidarität lebendig und hat verändernde Kraft in einer harten Realität. Die verändernde Kraft schenkt Hoffnung, Halt in Veränderung, Trost und Liebe, wo sie fehlen, eine Weihnachtsfreude, die verändert. Damals und heute.

Wie die Hoffnung an Weihnachten ihren Weg in die Welt fand und Jesus zur Welt kam, so fand der Detektiv zu dieser Weihnachtsfreude, die ihn veränderte und beschenkte. Dieses Geschenk nahmen die Besucher mit und teilten es weiter.

Das Krippenspiel wurde von einer grossen Kinderschar eingeübt und erfreute die Mitfeiernden in einer vollen Kirche. Ein grosser Dank geht an das Leitungsteam mit Irene Gall, Helga Zurbrügg, Rebecca Vogt und Thomas Zurbrügg. Für

die weihnachtliche musikalische Umrahmung gebührt Lisa Maria Schachtschneider ein grosser Dank.

PAVEL ZUPAN

Sternsingen

Sammeln für die Kinder vor Ort, die Sternsinger unterwegs für die Heilpädagogische Institution Seidenbaum in Trübbach. Die Sternsinger in Berschis und Tscherlach sammelten auch dieses Jahr für die Kinder und Jugendlichen der Institution Seidenbaum. Finanzielle Kürzungen und Sparmassnahmen schränken das Bildungsangebot und den Entfaltungs-

KATHKIRCHE BERSCHISTSCHERLACH

Pfarrei Eusebius und Johannes

Pfarramt/Sekretariat

Schulhausstrasse 4, 8892 Berschis

Doris Egger, T 081 733 26 26

pfarramt.berchis-tscherlach@sesowa.ch

Fr von 9.00 bis 11.00 Uhr

Mesmerin Berschis

Benedikta Schelbert, M 079 216 26 66

benedikta.schelbert@sesowa.ch

Stellvertretung:

Zita Giger, T 081 733 29 65

Mesmerin Tscherlach

Benedikta Schelbert, M 079 216 26 66

benedikta.schelbert@sesowa.ch

Stellvertretung:

Pirmin Linder, M 076 604 87 77

pirmin.linder.03@gmail.com

www.sesowa.ch



raum der Kinder ein. Mit dieser Aktion wird den Bedürfnissen und Beeinträchtigungen der Kinder Rechnung getragen und ein kreatives, freudvolles und schönes Lernen vor Ort in der Region unterstützt. Die Organisatoren danken den Kindern für die spürbare Weihnachtsfreude, die sie zu den Menschen trugen, und ihre Unterstützung für die Kinder im Seidenbaum. Mit dieser Aktion wird den Bedürfnissen und Beeinträchtigungen der Kinder Rechnung getragen und ein kreatives, freudvolles und schönes Lernen vor Ort in der Region unterstützt. Die Organisatoren danken den Kindern für die spürbare Weihnachtsfreude, die sie zu den Menschen trugen und ihre Unterstützung für die Kinder im Seidenbaum.

Ein grosser Dank geht seitens der Pfarrei an die Mitorganisatoren des diesjährigen Sternsingens, welche den Anlass ermöglichen haben: an die Hauptleitung in Berschis mit Sandra Wildhaber und die Mitleitenden Regi Pfiffner, Jannis Wildhaber und Noah Weber sowie an die Hauptleitung in Tschlerlach mit Serge Bollier und Benedikta Schelbert.

PAVEL ZUPAN, PFARREIBEAUFTRAGTER

GRUPPEN UND VEREINE

Senioren-Spielnachmittag

Altes Schulhaus

Jeden Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr.

KOLLEKTEN

Dezember

Jugendkollekte

■ Fr. 66.30

Ronald McDonald Kinderstiftung

■ Fr. 186.48

Gassenküche, St. Gallen

■ Fr. 88.65

Kinderspital Bethlehem

■ Fr. 613.25

Flumser Missionare

■ Fr. 86.05

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

KATHKIRCHE + MOLSMURGQUARTEN

GEDÄCHTNISSE STIFTUNGEN

Mols

■ So, 1. Februar, 10.30 Uhr

Martha Schlegel-Nadig

Annalise Bucher

Quarten

■ So, 1. Februar, 9.00 Uhr

Josef Janser

Maria Janser-Pfiffner

Isidor Janser-Klausmann

Dreissigster für

Peter Walser

■ So, 15. Februar, 9.00 Uhr

Karolina und Remo Walser-Hardegger

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Regionales

Bitte beachten Sie die besonderen Gottesdienste und Anlässe für die ganze Seelsorgeeinheit auf den Seiten 2 und 3.

Agathabrot, Kerzenweihe, Blasiussegen

■ So, 25. Januar, 10.30 Uhr in Murg

■ So, 1. Februar, 9.00 Uhr in Quarten

■ So, 1. Februar, 10.30 Uhr in Mols

Im Anschluss an die sonntäglichen Eucharistiefiern kann der Blasiussegen empfangen werden. In diesen Gottesdiensten haben Sie auch die Möglichkeit, Brot oder Heimkerzen jeglicher Art segnen zu lassen (einfach vor Beginn des Gottesdienstes in Taschen, Körbchen oder Schachteln vor den Altar stellen). Alle Besucher erhalten am Schluss des Gottesdienstes ein gesegnetes Agathabrötchen.

Gottesdienst-Vorschau

Quarten

■ So, 1. März, 9.00 Uhr

Eucharistiefier mit öffentlichem Ja der Firmanden.

■ So, 8. März, 10.30 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufgelübde-Erneuerung der Erstkommunionkinder und Vorstellung, musikalisch umrahmt von Panflötenmelodien.

Gottesdienste im Tertianum

10.00 Uhr im Sitzungszimmer, 1. OG

■ Do, 5. Februar,

Eucharistiefier mit Blasiussegen

■ Do, 12. Februar,

Wortgottesdienst (kath.)

■ Do, 19. Februar,

Wortgottesdienst (kath.)

■ Do, 26. Februar,

Wortgottesdienst (ref.)

PFARREILEBEN

Unsere Verstorbenen

Peter Walser

Lehstrasse 18

17. April 1946 bis 24. Dezember 2025

Elsbeth Eberhard-Grob

Baumgartenstrasse 4

24. Oktober 1934 bis 6. Januar 2026

Susanna Imhof-Zraggen

Massragastrasse 2

18. Juni 1954 bis 17. Januar 2026

Besuch beim Jesuskind

Bis auf den letzten Platz gefüllt waren die Kirchenbänke beim Familienweihnachtsgottesdienst an Heiligabend. Die Drittklässlerinnen und Drittklässler sowie weitere Kinder brachten die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas-Evangelium in einem liebevoll gestalteten Krippenspiel zur Aufführung und berührten damit die Herzen von Jung und Alt. Musikalische Höhepunkte setzten die Flötenkinder, Ronja am Marimba sowie der erweiterte Kirchenchor, in dem auch einige Kinder mit grosser Freude mitsangen. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen bestärken die Verantwortlichen darin, diese Weihnachtsfeier auch künftig in einem ähnlichen Rahmen zu gestalten und zu feiern.

Segen bringen – Segen sein

Am ersten Januarwochenende waren in unseren Dörfern 52 Kinder unterwegs, um den Segen und die Freude der Heiligen Nacht in die Häuser und Wohnungen zu bringen. Die Kinder bereiteten im doppelten Sinn Freude, auf der einen Seite den Bewohnerinnen und Bewohnern und auf der anderen Seite den Kindern und Jugendlichen von der Mathai-Stiftung In-

Fortsetzung von Seite 11

dien. Die Spendengelder in den Büchsen ermöglichen den vielen Familien in Südindien bessere Lebensperspektiven und Zukunftschancen. Bildungsmöglichkeiten, Kleider, Lebensmittel, Medikamente, ja sogar OPs werden mit den Sammelgeldern finanziert.

Bilder von den Sternsingenden finden Sie auf www.sesowa.ch

WENDELIN HUBER, PFARREIBEAUFTRAGTER

Sternsingeraktion

Liebe Pfarreiangehörige

Grossartig, wie es die Kinder am Samstag/Sonntag vor dem Dreikönigsfest an den Haustüren unserer Dörfer gemacht haben. So viele ermutigende und tolle Echos sind zurückgekommen. Die als Könige verkleideten Schülerinnen und Schüler sammeln für das Projekt «Mathai-Stiftung» in Indien. Das Ergebnis des Sternsingens ist einmal mehr sehr erfreulich. Der Totalbetrag von Fr. 11 489.25 darf für das Projekt des zukünftigen Dompfarrers Mathai Ottappally überwiesen werden.

Im Sammelergebnis von Quarten (Unterterzen und Oberterzen) sind auch die Gottesdienstkollekten enthalten. Ebenso im Sammelergebnis von Mols. Allen, die die Sternsingeraktion unterstützt haben, ein ganz grosses «Vergelts Gott». Das sind beispielsweise Mütter und Väter, welche die Kinder den ganzen kalten Tag über begleitet haben oder mit dem Auto von Hof zu Hof gefahren sind, oder Mitglieder des Pfarreirates und des Mesmerpersonals, die bei der Kleiderausgabe oder bei der anschliessenden Kleiderreinigung mitgeholfen haben. Ein spezieller Dank geht an Patrik Stillhart, den Hauptsakristan von Quarten. Auch an alle Restaurants geht ein grosser Dank, die die Kinder zum Mittagessen aufgenommen haben. Und an alle jene, die auch einen Dienst erwiesen haben, jedoch hier jetzt nicht erwähnt sind.

WENDELIN HUBER, PFARREIBEAUFTRAGTER

Dank von Pfr. Mathai Ottappally

Liebe Sternsingerinnen und Sternsinger, liebe Verantwortliche für die Sternsingeraktion, liebe Pfarreiangehörige!

Im Jahr 2026 haben Sie / habt ihr bei der Sternsingeraktion die Mathai-Stiftung

grosszügig unterstützt und dafür viel Zeit und Energie investiert. Gerne bestätige ich mit diesem Schreiben den Erhalt von Fr. 11 489.25. Herzlichen Dank dafür!

Den ganzen Dankesbrief finden Sie auf unserer Website: www.sesowa.ch

Osterkerzen

Am Fest Darstellung des Herrn vom Sonntag, 1. Februar, werden die Heimosterkerzen gesegnet. Danach stehen die Kerzen bei den Marienaltären der Pfarrkirchen und Kapellen zum Verkauf bereit. Das selbst entworfene Signet trägt den Titel: «Im Glauben gesandt». Es drückt in dunkel-/hellroten Farben die Osterbotschaft aus, wie sich das Licht des auferstandenen Christus bewegt, als Wärme und Leben, als verwandelnde Kraft. Das Signet lädt ein: «Lass dich auch bewegen und bewege auch du. Lass dich erleuchten und leuchte auch du in der Kraft des Lichtes, das durch dich strahlt!» Die Kerzen können zu fünf Franken pro Stück (in die Kerzenkasse werfen!) mitgenommen werden. Aus Sicherheitsgründen sollen sie nicht in der Kirche entzündet werden.

Vorinformation Jahresrechnung 2025

Änderungen beim Versand

Aus ökologischen Gründen wird die Jahresrechnung ab 2026 nicht mehr automatisch an alle Haushalte versandt.

Gedruckte Exemplare können bis Mitte Februar bei der Aktuarin bestellt werden: M 078 627 19 51

E-Mail: marina.signorell@sesowa.ch

An der Bürgerversammlung liegen wie gewohnt Druckexemplare auf. Alle Unterlagen stehen zudem fristgerecht online auf www.sesowa.ch zur Verfügung.

KIRCHENVERWALTUNG MOLS-MURG-QUARTEN

GRUPPEN UND VEREINE

Bibelstunde am Nebensee

Pfarramt Murg

■ Mi, 4. Februar, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Pfarrkirche Quarten

■ Fr, 6. Februar, 14.30 Uhr

Für Priester- und Ordensberufe.

Pfarrkirche Murg

■ Do, 5. Februar, 8.30 Uhr

KOLLEKTEN

Dezember

Pflegeheim Collina Mels, Beerdigung

■ Fr. 369.85

Jugendkollekte

■ Fr. 267.20

Kinderstiftung Ronald McDonald

■ Fr. 206.80

Gassenküche, St. Gallen

■ Fr. 229.30

Kinderspital Bethlehem

■ Fr. 2038.96

Flumser Missionare

■ Fr. 330.30

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

KATHKIRCHE MOLSMURGQUARTEN

Pfarrei Antonius von Padua

Pfarrei Johannes der Täufer

Pfarrei St. Gallus

Pfarramt/Sekretariat

Alte Staatsstrasse 5, 8877 Murg

Doris Egger, T 081 710 30 85

pfarramt.mmq@sesowa.ch

Mo/Di/Do von 9.00 bis 11.00 Uhr

Mo/Do von 14.00 bis 16.00 Uhr

Mesmer Mols/Murg/Quarten/ Oberterzen

Patrik Stillhart

M 079 533 69 06

patrik.stillhart@sesowa.ch

Mesmerin Quinten

Susanne Hardegger-Janser

M 079 416 66 65

susanne.hardegger@sesowa.ch

Stellvertretungen:

Hedy Pfiffner-Rutz, M 079 386 45 95

Matija Vukasovic, T 081 738 10 01,

M 076 778 00 58

Susanne Hardegger-Janser,

M 079 416 66 65

Reservation Pfarreizentrum Murg und Raum Terza Oberterzen

Pfarreisekretariat, T 081 710 30 85

pfarramt.mmq@sesowa.ch

www.sesowa.ch